



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Forderung erblicher angefallener habe oder güter von denen die nitt
Testamennt oder geschefft gemacht haben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

Zum andern das der testator oder geschessmacher erbe gemacht: allein
oder zum teil. **Zu dem dritten** das der testator oder geschessmacher todes abgangen sey.

Zum dritten das der testator oder geschessmacher todes abgangen sey

Sorderung erblicher angefallener habe od güter von denen die nitt Testament oder geschess gemacht haben Zi. xiiij

U Dz vch. N. clag ich. N. gegen. N. nach dem. N. inn kürz tods verfallenn ist
de gott genad vnd kein Testament oder geschess gemacht: vnd mercklich
hab vñ güter verlassen: nemlichen Huf. Acker. Weingart. Pferd. Schaff
vnd Hausrat. etc. vñnd ich dann sein rechter natürlicher nechster erb byn also ver-
want oder gesipt. etc. deshalben solich verlassen habe vñnd güter auff mich erplich
gefallen sind: hatt sich doch der genant. N. mein widerteil derselben vnderzogen.
sich darin geschickt helt mir die vor nitt eigenem fürnemen vnbillich vñnd wider
recht. Bitt zñ erkennen das der gemelt. N. sich solicher güter entslage. mir als de
rechten natürlichen vnd nechsten erben die selben zñstelle vñnd volgen lasse nitt
auffgehabener nützung bekerunge kosten vñnd schaden. etc.

Item es mag inhaber obberürter güter gefragt werden: wälcher gestalt er sich
derselben angenommen vñnd vnderzogen hab: deshalben er schuldig ist antwort
zñgeben: damitt nach gegebener antwort dise clag deßformlicher vñnd stettlicher
ingefürt mög werden.

Item so ein eelicher Mann einem Erbsall der seiner Gemahel angefallen we-
re fordern vñnd anlagen wolt: der soll sein Eelich fraw als egerin vnd hauptse-
herin in der sach bestymmen vñnd mag von iren wegen clagen vnd fordern. doch
das er ir verwilligung vñ gewalt vor: beschluß der sache in Rechtfürbring. Sunst
were sein verhandlung nichtig.

Umb teilung Erbschaft clag zñ thun. Zi. xxiij.

I Ch. N. bring für in clag gegen. N. meine brüder: vettern. etc. als. N. vnser
vatter: wetter. etc. tods verfallenn ist: vñnd vns in seine testament oder ge-
schess letzten willens gleych erben gemacht hatt. oder on geschess abgange
vñ sein verlassen hab vnd güter auff vns als natürlichen vñ nechste erbē gefallen
seint gleich zñuerteilen. weygert der genant mein brüder od mitterb sich teilüg. etc.
Bitt zñ erkennen dz genanter mein brüder: vetter. etc. mit mir abteile soll. od so wir
vns d teilüg mit vereine mögen. rüffe ich an uwer edel vñ Richterlichs ampt mir de
halben od dritten teil. etc. zñzuteilen nitt erstandener nützung kostē vñ schede. etc.